

Einladung zum 29. Internationalen DAVO-Kongress im Rahmen des „Turkologentags 2023 – Fourth European Convention on Turkic, Ottoman and Turkish Studies“ vom 21. bis 23. September 2023 in der Universität Wien

Die gemeinsame Veranstaltung wird ausgerichtet von Prof. Dr. Yavuz Köse, Lehrstuhl für Turkologie/Osmanistik der Universität Wien. Unter <https://turkologentag2023.univie.ac.at> finden Sie alle organisatorischen Informationen.

Bitte beachten Sie, dass die Anmeldefrist für Vorträge bereits abgelaufen ist und keine neuen Vortragsanmeldungen angenommen werden können. Eine Ausnahme bilden nur die „DAVO-Werkstattgespräche“. NachwuchswissenschaftlerInnen sind herzlich eingeladen, ihre in Arbeit befindlichen Master- und Dissertationsprojekte im Rahmen des „DAVO-Kongresses“ vorzustellen. Der Einsendeschluss für die Abstracts dieser Projekte ist der 15. Mai 2023. Weitere Informationen zu den „DAVO-Werkstattgesprächen“ siehe unten.

Der Anmeldeschluss für reguläre TeilnehmerInnen, die mit eigenen Beiträgen im Veranstaltungsprogramm vertreten sind, ist der 30. April 2023.

Nach der Registrierung unter <https://turkologentag2023.univie.ac.at/registration> und Anlage eines „Accounts“ tragen Sie dort von Ihnen gewünschte Sonderveranstaltungen ein und erhalten dann eine Rechnung an Ihre Email-Adresse.

Die Teilnahmegebühren differieren bis zum 30. April 2023 wie folgt:

- 50 € für reguläre DAVO-Mitglieder
- 10 € für DAVO-Mitglieder, die studieren, arbeitslos sind oder als Mitglied mit niedrigem Einkommen erfasst sind
- 120 € für Nicht-Mitglieder der DAVO
- 40 € für studierende Nicht-Mitglieder der DAVO

Bei Anmeldungen ab dem 1. Mai 2023 erhöht sich die Teilnahmegebühr.

Wenn Sie weiteren Fragen haben, kontaktieren Sie bitte Prof. Dr. Günter Meyer, Vorsitzender der DAVO, Zentrum für Forschung zur Arabischen Welt, Universität Mainz, meyerg@uni-mainz.de.

„DAVO-Werkstattgespräche“ zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses im Rahmen des DAVO-Kongresses in Wien

Abgesehen von ihren Betreuern verfügen die meisten jungen Wissenschaftler/innen kaum über persönliche Netzwerke in ihren Forschungsgebieten oder zu wissenschaftlichen Fachkolleginnen und -kollegen. Gerade in der Phase einer Konzeptentwicklung für Forschungsarbeiten können solche Kontakte jedoch nicht nur unschätzbare Funktionen als „Türöffner“ erfüllen, sondern junge Wissenschaftler/-innen mit Tipps und kritischen Anregungen bei der inhaltlichen und methodischen Gestaltung ihrer Projekte und der Literaturrecherche unterstützen. Die richtigen Kontakte zum richtigen Zeitpunkt helfen nicht nur das Gelingen eines Forschungsprojektes zu befördern, sondern auch seine Bearbeitungszeit erheblich zu verkürzen.

Zu diesem Zweck wurden im Jahr 2006 in Hamburg erstmals die „DAVO-Werkstattgespräche“ durchgeführt. Sie stießen auf eine so positive Resonanz, dass das Forum seither auf allen DAVO-Kongressen stattfindet.

Ziel der Werkstattgespräche

Im Rahmen von speziellen Panels des nächsten DAVO-Kongresses, der vom 21. bis 23. September 2023 in Wien stattfindet, können Studienabschlussarbeiten und Promotionsvorhaben, die sich in der Konzeptions- oder Durchführungsphase befinden, einem fachkundigen Publikum präsentiert werden.

Hier sollen keine fertigen Arbeiten vorgestellt werden; vielmehr ist es das Ziel, im Rahmen der DAVO-Nachwuchsförderung jungen Forscher/innen Tipps und Anregungen für ihre laufenden Arbeiten zu vermitteln. Damit soll ihnen zugleich eine Gelegenheit eingeräumt werden, sich vor einem Fachpublikum mit ihren Ideenskizzen zu erproben, ohne bereits dem Verteidigungsdruck einer abgeschlossenen Forschungsarbeit ausgesetzt zu sein.

Achtung: Einsendung von Vortragsangeboten bis spätestens 15. Mai 2023!

Bitte senden Sie bis zu diesem Termin Ihr Vortragsangebot als Zusammenfassungen des Forschungskonzeptes (max. 2 DIN A4-Seiten) an Dr. Tobias Zumbrägel unter der Email-Adresse tobias.zumbraegel@uni-heidelberg.de. Bitte achten Sie darauf, dass das Dokument u.a. auch Ihren Namen, die Universität, an der Sie Ihre Qualifikationsarbeit schreiben sowie den Vortragstitel enthält.

Aus den Zusammenfassungen müssen zur Vorstellung des Themas folgende Aspekte klar hervorgehen:

- Fragestellung/(Arbeits-)Hypothese
- Einordnung in Fachdisziplin
- Theoretische Grundlagen
- Methodische Vorgehensweise
- Stand der eigenen Forschung
- Voraussichtlicher Abschluss
- Bibliographie (5-6 Titel)

Die potentiellen Referent/-innen werden nach einer Begutachtung ihrer Konzepte bis spätestens 30. Juni 2023 über die Annahme oder Ablehnung ihrer Beiträge informiert. Mit der Annahmestätigung Ihres Vortrags erhalten Sie Informationen zur weiteren Vorgehensweise.

Zeitraumen der Vorträge

Da der praktische Nutzen aus Vortrag und interdisziplinärer Feedback-Runde für die Vortragenden im Vordergrund stehen soll, ist der Zeitraum für den Diskussionsteil nach den jeweiligen Vorträgen (15 Min.) genauso groß bemessen wie der Zeitraum für die Vorträge selbst. Die Präsentation der Themen wird im Rahmen eines Workshops erfolgen.

Sollten Sie noch Fragen zu den DAVO-Werkstattgesprächen haben, kontaktieren Sie bitte Dr. Tobias Zumbrägel (tobias.zumbraegel@uni-heidelberg.de).